



Brüssel, den 23. April 2020
(OR. en)

**Interinstitutionelles Dossier:
2020/0059 (COD)**

**7488/1/20
REV 1**

**VOTE 24
INF 81
PUBLIC 31
CODEC 299**

VERMERK

- Betr.:
- Abstimmungsergebnis
 - VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 508/2014 und (EU) Nr. 1379/2013 hinsichtlich spezifischer Maßnahmen zur Milderung der Auswirkungen des COVID-19-Ausbruchs im Fischerei- und Aquakultursektor [2020/0059 (COD)]
 - Annahme des Gesetzgebungsakts
 - = Abweichung von der gemäß Artikel 4 des Protokolls Nr. 1 über die Rolle der nationalen Parlamente in der EU vorgesehenen Frist von 8 Wochen
 - = Ergebnis des am 22. April 2020 abgeschlossenen schriftlichen Verfahrens
-

Das Ergebnis der Abstimmung über den oben genannten Gesetzgebungsakt ist in der Anlage enthalten.

Bezugsdokument:

PE-CONS 9/20

Datum der Annahme des Beschlusses über die Anwendung des schriftlichen Verfahrens durch den AStV: 17.4.2020



General Secretariat of the Council

Institution: **Council of the European Union**
 Session:
 Configuration:
 Item: **2020/0059 (COD)** (Document: **9/20**)
 Voting Rule: **unanimity**
 Subject: **REGULATION OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL amending Regulations (EU) No 508/2014 and (EU) No 1379/2013 as regards specific measures to mitigate the impact of the COVID-19 outbreak in the fishery and aquaculture sector [2020/0059 (COD)] Outcome of the written procedure initiated by CM 2044/20: – Adoption of the legislative act, and – Derogation from the 8-week period provided for in Article 4 of Protocol 1 on the role of national Parliaments in the EU**

Vote	Members
Yes	27
No	0
Abstain	0
Not participating	0
Total	27

Sitting date: **22/04/2020**

Final result



Member State	Weighting	Vote	Member State	Weighting	Vote
BELGIQUE/BELGIË	2,56		LIETUVA	0,62	
БЪЛГАРИЯ	1,56		LUXEMBOURG	0,14	
CESKÁ REPUBLIKA	2,35		MAGYARORSZÁG	2,18	
DANMARK	1,30		MALTA	0,11	
DEUTSCHLAND	18,54		NEDERLAND	3,89	
EESTI	0,30		ÖSTERREICH	1,98	
ÉIRE/IRELAND	1,10		POLSKA	8,49	
ΕΛΛΑΔΑ	2,40		PORTUGAL	2,30	
ESPAÑA	10,49		ROMÂNIA	4,34	
FRANCE	14,98		SLOVENIJA	0,47	
HRVATSKA	0,91		SLOVENSKO	1,22	
ITALIA	13,65		SUOMI/FINLAND	1,23	
ΚΥΠΡΟΣ	0,20		SVERIGE	2,29	
LATVIJA	0,43		UNITED KINGDOM		

* Abstentions do not prevent unanimity being reached

For information: <http://www.consilium.europa.eu/public-vote>

Erklärung Schwedens

Schweden ist grundsätzlich gegen eine Lagerhaltungsbeihilfe sowie gegen die Verwendung von für Datenerhebung und Überwachung vorgesehenen Haushaltsmitteln für andere Zwecke. Schweden kann jedoch die vorgeschlagenen Maßnahmen in diesem besonderen Fall angesichts der außergewöhnlichen Umstände akzeptieren. Schweden ist grundsätzlich der Auffassung, dass die Maßnahmen nicht über Dezember 2020 hinaus verlängert werden sollten.

Erklärung der Kommission

Die Kommission begrüßt, dass das Europäische Parlament und der Rat ihren Vorschlag zur Änderung des Europäischen Meeres- und Fischereifonds rasch angenommen haben, um die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie abzufedern und die Erzeuger im Fischerei- und Aquakultursektor zu unterstützen.

Die Kommission möchte betonen, dass die Fischereikontrolle und die Erhebung wissenschaftlicher Daten für die nachhaltige Bewirtschaftung der Fischbestände auf der Grundlage der besten verfügbaren wissenschaftlichen Gutachten und eine zuverlässige Durchsetzung von großer Bedeutung sind. Die Verringerung der dafür bereitgestellten Finanzmittel sollte nicht zu einer Verschlechterung der Ergebnisse dieser wesentlichen Elemente der Gemeinsamen Fischereipolitik führen.

Die Kommission möchte hervorheben, dass ihr Vorschlag und die daran vorgenommenen Änderungen der einzigartigen Krisensituation infolge der COVID-19-Pandemie und dem außergewöhnlichen und sofortigen Bedarf an Unterstützung zur Bewältigung der Folgen dieser Pandemie Rechnung tragen. Sie können der künftigen Verordnung über den Europäischen Meeres- und Fischereifonds nicht vorgreifen.
